

Bergedorf: Via Internet in die große, weite Welt

sli. BERGEDORF – Es gibt Leute, die machen was. Und es gibt Leute, die machen was richtig. Gerd Hoffmann und Torsten Schirmer gehören eindeutig zur zweiten Kategorie. Sie engagieren sich im Bergedorfer Bürgerverein von 1847 e.V. und haben mit Akribie, Sammelleidenschaft und jeder Menge Engagement eine Internet-Seite auf die Beine gestellt, die den Nutzern Spaß macht und noch mehr Besucher nach Bergedorf locken soll.

Seit 2002 arbeiten Gerd Hoffmann und Torsten Schirmer daran, Bergedorf via Internet in die große weite Welt zu schicken. Das scheint zu gelingen, denn zahlreiche Leute aus dem In- und Ausland „besuchen“ die Bergedorf-Seiten „www.bergedorf-info.de“. Sie „spielen“ mit dem Bergedorfer Schloss, das als 3-D-Ansicht originalgetreue Einblicke gewährt, sie laden sich im interaktiven Map-Service Karten herunter, sehen sich den Bergedorf-Film an oder hören sich die Stadt-Hymne „Uns' Bardörp“ an, die vor über 100 Jahren zum ersten Mal auf einer Jubiläumsveranstaltung des Bergedorfer Bürgervereins gesungen wurde.

Hoffmann und Schirmer haben vor der Produktion der Internet-Seiten zuerst einmal gründlich im Netz recherchiert „und es dann besser gemacht“: Eine leichte Handhabung, große Schriften und klare, vernünftige Bilder zeichnen ihre Bergedorf-Seiten aus. Ganz besonders wohlthuend: Es gibt keine Werbung. „Wir wollen unse-



Das World-Wide-Web macht es möglich: Mit Engagement und viel Energie wollen Gerd Hoffmann und Torsten Schirmer Leute aus der ganzen Welt in den „schönsten Bezirk Hamburgs“ locken. Hier das Bankgebäude am Billebecken.

foto: g.hoffmann (archiv l. upphoff)

re Unabhängigkeit behalten“, da sind sich die beiden Macher einig. Das Konzept scheint erfolgreich: „Rund 10 000 Menschen besuchen uns auf unseren Seiten monatlich“, sagt Gerd Hoffmann. „Davon sind viele aus dem Ausland, die meisten aus der Schweiz“. Warum nun ausgerechnet die Schweizer so ein Faible für Bergedorf haben, hat Hoffmann noch nicht ergründet. („Vielleicht haben die einfach Geschmack!“). Natürlich müssen die Internet-Seiten aktuell betreut werden. Schirmer: „Es gibt immer etwas zu tun“. Eine Information ändert sich, es

kommt ein Link hinzu oder es muss ein Foto erneuert werden. „Da müssen wir öfter mal in die Umgegend fahren und knipsen. Und weil das alles ehrenamtlich und in der Freizeit stattfindet, kommt auch die Familie notgedrungen zu den anberaumten Ausflügen mit“, lacht Hoffmann.

Hoffmann kann aber auch auf das gut gepflegte „Archiv Ludwig Uphoff“ zurückgreifen, das eine stattliche Sammlung (Fotos, Texte, Bilder, Bücher, Karten etc.) rund um Bergedorf vorweisen kann. 1915 hat der Lehrer, Heimatkundler und Großvater von Gerd Hoffmann das Archiv gegründet, sein Enkel hat es ausgebaut und führt es weiter. Übrigens: Wer noch interessante historische Fotos mit Bergedorf-Bezug hat, kann sich abends unter: 721 80 92 melden.

Was Effektivität angeht, sind Schirmer und Hoffmann ein Dream-Team. „Wir sind schnell und billig“, scherzen die beiden, die auch im richtigen Berufsleben im Landesbetrieb Geo-Information und Vermessung Kollegen sind. Die zusätzlichen ehrenamtlichen 15 Stunden wöchentlich für den Bürgerverein und die Internet-Seiten arbeiten sie gern, wenn „was dabei rauskommt“. Außerdem haben die beiden einen richtig schönen Dickschädel. „Wir beweisen auch gern mal, dass es doch geht...“.



Gerd Hoffmann und Torsten Schirmer vom Bürgerverein Bergedorf sorgen auf der Bergedorfer Internetseite www.bergedorf-info.de für Vielfalt und Aktualität.